

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

31. August 1992: «Meteo» wird eigene Kurzsendung

«Meteo» wird zu einer eigenen Kurzsendung ausgebaut und mit einem Werbespot von der «Tagesschau» abgekoppelt. Äusserer Anlass hierzu ist das nach dem neuen Radio- und Fernsehgesetz zugelassene Programmsponsoring, das unter anderem auch für eine ausgebaute eigenständige Wettersendung anwendbar ist. Als Projektleiter bei der Entwicklung von «Meteo» fungierte Kurt Schaad. Die ersten Präsentatoren in «Meteo» sind Jörg Kachelmann, Bettina Walch und Thomas Bucheli.

Mit der neuen zweieinhalbminütigen Sendung «Meteo» kann das Informations- und Serviceangebot in Sachen Wetter markant ausgeweitet werden. So gibt es nebst dem obligaten Satellitenbild und den detaillierten Wetter- und Temperaturprognosen für den nächsten und die vier kommenden Tage zusätzliche und flexibel einsetzbare Elemente wie zum Beispiel computeranimierte Verschiebungen von Regen- und Wolkenzonen. In der Hauptreisezeit gehören Wetterprognosen für Europa ab 1992 zum festen Bestandteil der neuen Sendung.

Zur Innovation wird das so genannte «Good-bye» als fixes Element am Schluss der Sendung. Hier können die Moderierenden einen besonderen Aspekt des Wetters oder des Wettergeschehens nochmals etwas detaillierter beleuchten, auf fachspezifische Besonderheiten eingehen und diese erklären oder auch die emotionalen Momente des Wetters ansprechen.